



Regattaausschreibungen 2026

Schülerruderverband Berlin e.V.
Wertheimweg 5
14089 Berlin
E-Mail: info@srv-berlin.de

Schülerruderverband Berlin e.V.

Ruderwettbewerbe 2026

Ausschreibungen

Schülerruderverband Berlin e.V.
Wertheimweg 5
14089 Berlin
E-Mail: info@srv-berlin.de



Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat den Schülerruderverband Berlin mit der Durchführung der Ruderwettbewerbe beauftragt. Die Wettkampftermine werden auch im Schulsportwettkampfprogramm veröffentlicht.

Für die Teilnehmer/innen und die Riegenleiter/innen sowie für die Damen und Herren, die für Organisationsaufgaben eingesetzt sind, hat die Senatsverwaltung Befreiung vom Unterricht zugesagt.

gez. Daniel Pfennigsdorf
1. Vorsitzender

Termine:

Frühjahrsregatta der Berliner Schulen am 04.06. 2026

Regattarevier: Kleiner Wannsee

Meldeschluss: 22. Juni 2026 um 14:00 Uhr

Landesentscheid „JtfO“ und Vierer-Cup der Berliner Schulen am 10.06.2026

Regattarevier: Grünau

Meldeschluss: 01. Juni 2026 um 14:00 Uhr

Herbstregatta der Berliner Schulen am 07.10.2026

Regattarevier: Kleiner Wannsee

Meldeschluss: 28. September 2026 um 14:00 Uhr

16. Ergometer-Cup der Berliner Schulen am 12.12.2026

Veranstaltungsort: voraussichtlich Kuppelsaal im Olympiapark
(gemeinsam mit Berlin Indoor Rowing Open des LRV Berlin)

Meldeschluss: 02. Dezember 2026 um 14:00 Uhr

Zusätzlich als Terminhinweis lädt als Veranstalter (Einladungsregatta) der Stützpunkt Spandau ein zur:

27. Schülerregatta der Spandauer Rudergrundkurse am 16. Oktober 2026

Regattarevier: Spandauer See

Meldeschluss: 09. Oktober 2026 über Fach
Lutz Graß, Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
l.grass@steingymnasium.de



Allgemeine Bestimmungen:

Regelwerk

Die Regatten finden in Anlehnung an die RWR (Ruderwettkampfregele) des Deutschen Ruderverbandes statt.

Hinweis: Diese können in ihrer aktuellen Form, einschließlich der gegebenenfalls zusätzlich anzuwendenden Bestimmungen für das Jungen- und Mädchenrudern, unter www.rudern.de/verband/wettkampf/regeln/ heruntergeladen werden.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Schüler*innen der Berliner Schulen, die zum Zeitpunkt der Regatta noch der betreffenden Schule angehören. Die Mannschaften dürfen nur aus Schüler*innen einer Schule bestehen. Schulmannschaften aus anderen Bundesländern sind ebenfalls startberechtigt.

Sportärztliche Untersuchung

Der Schülerruderverband Berlin empfiehlt ausdrücklich, alle Schüler*innen sportärztlich untersuchen zu lassen! Der Nachweis einer sportärztlichen Untersuchung wird aber nicht verlangt. Der Start erfolgt in Verantwortung der meldenden Schule.

Jedoch ist beim Landesentscheid für JtFO (B) ein Schüler*in nur dann startberechtigt, wenn ein Dokument der Schule (mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum) vorliegt, aus dem hervorgeht, dass gegen einen Start bei einer Ruderregatta keine ärztlichen Bedenken bestehen. Anstelle des Dokuments der Schule wird auch der gültige Aktivenpass des DRV anerkannt. Für Steuerleute ist die ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung nicht erforderlich.

Meldungen

Vor den Regattameldungen muss, falls noch nicht erfolgt, spätestens eine Woche vor Meldeschluss ein Zugang zum Meldeportal unter regattameldung@srv-berlin.de hergestellt werden. Die Meldungen sind bis zum jeweils geltenden Meldeschluss (siehe jeweilige Ausschreibung) direkt über das Meldeportal (<https://srv-berlin.de/regatta/registration.php>) digital einzutragen. Nur die im Regattaportal erfolgten Meldungen sind gültig.

Die Betreuer haben dafür Sorge zu tragen, dass sich die Schüler*innen durch die Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises (Reisepass, Personalausweis, Schülerausweis) legitimieren können. Die Wettkampfleitung behält sich eine Identitätskontrolle vor. Bei fehlender Legitimation kann die Teilnehmerin / der Teilnehmer vom Wettkampf ausgeschlossen werden.

Rennfolge

Die Regattaleitung behält sich vor, die Rennfolge aus wichtigen Gründen zu ändern.

Die Startzeiten laut Meldeergebnis sind maßgeblich. Die Mannschaften sind allein dafür verantwortlich rechtzeitig auf das Wasser zu gehen und startbereit an ihrem Startplatz zu liegen (2 Minuten vor der Startzeit des Rennens!). Auf verspätet eintreffende Boote wird nicht gewartet, und es entsteht auch kein Anspruch auf Wiederholung des Rennens. Ist



ein Boot nach dem Aufruf nicht am Start, erscheint aber noch vor diesem, so wird es für das verspätete Erscheinen verwarnt.

Um-, Ab- und Nachmeldungen

Vor Meldeschluss können eigenständig beliebig viele Änderungen im Menü vorgenommen werden. Nach Meldeschluss können maximal 50% der Mannschaft inklusive Steuermann/Steuerfrau umgemeldet/ausgewechselt werden.

Um- und Abmeldungen sind im Regattabüro spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens vorzunehmen.

Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Rennen zulässig. Allerdings dürfen dadurch keine neuen Rennen oder Abteilungen entstehen.

Bugnummern

Die Bugnummern sind rechtzeitig vor dem Start abzuholen. Für die Bugnummern sind 20,- € Pfand zu hinterlegen.

Ruderkleidung

Es ist einheitliche Ruderkleidung vorgeschrieben. Werbung ist verboten.

Nicht einheitlich gekleidete Boote können verwarnt werden.

Skulls in Rennen der Jungen und Mädchen (WK III, 14 Jahre und jünger)

In Rennen, die für Jungen und Mädchen ausgeschrieben sind, dürfen nur Skulls mit einem Macon-Blatt (max. 170 mm breit) benutzt werden. Bei Kohlefaserskulls ist zudem die Skull-Länge auf 290 cm begrenzt.

Leihboote

Es besteht kein Anspruch auf ein Leihboot!

Da die Zahl vorhandener Leihboote beschränkt ist, muss bereits bei der fristgerechten Meldung der Wunsch deutlich zum Ausdruck gebracht werden. Zusätzlich ist bei Skiffs auch noch das Gewicht des Ruderers / der Ruderin zu nennen. Verspätet angemeldete Leihbootwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es besteht kein Anspruch auf ein bestimmtes Leihboot. Die vergebenen Leihboote werden hinter dem Schulnamen im Meldeergebnis genannt.

Siegerauszeichnungen

Die siegenden Mannschaften erhalten Urkunden.

Regattahelfer

Jede meldende Schule hat zu der jeweiligen Regatta einen geeigneten Helfer zu stellen, der Aufgaben und Funktionen auf der Regatta übernimmt.



Zu 1. Frühjahrsregatta der Berliner Schulen am 04. Juni 2026

Regattarevier: Kleiner Wannsee
Streckenlänge: 500m
Meldeschluss: 22. Juni 2026 um 14:00 Uhr

Rennen	Bezeichnung	Jahrgang
20	Vorläufe zum Junioren-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. U 18 (Holger Niepmann-Gedächtnispreis)	2008 – 2010
1	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer m. St. (Kurs) U20	2006 – 2009
2	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer m. St. (offen) U20	2006 – 2009
3	Junioren-Doppelzweier (Anfänger) U20	2006 – 2009
4	Junioren-Doppelzweier (offen) U20	2006 – 2009
5	Jungen/Mädchen-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. U 16	2012 – 2014
6	Juniorinnen-B-Einer (Anfänger)	2010 – 2011
7	Juniorinnen-B-Einer (offen)	2010 – 2011
8	Junioren-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. (Kurs) U20	2006 – 2009
9	Junioren-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. (offen)U20	2006 – 2009
10	Junioren-Doppelzweier (Anfänger) U 18	2009 – 2011
11	Junioren-Doppelzweier (offen) U 18	2009 – 2011
12	Junioren-Einer (Anfänger) U 20	2006 – 2009
13	Junioren-Einer (offen) U 20	2006 – 2009
14	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer mit St. U 18	2009 – 2011
15	Junioren-B-Einer (Anfänger)	2010 – 2011
16	Junioren-B-Einer (offen)	2010 – 2011
17	Junioren-MIXED-Gig-Doppelachter m. St.	2006 – 2011
--- Pause ---		
18	Junioren-Gig-Doppelvierer m. St. (Kurs) U20	2006 – 2009
19	Junioren-Gig-Doppelvierer m. St. (offen) U20	2006 – 2009
20	Junioren-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. U 18 (Holger Niepmann-Gedächtnispreis)	2008 – 2010
21	Juniorinnen-Einer (Anfänger) U 20	2006 – 2009
22	Juniorinnen-Einer (offen) U 20	2006 – 2009
23	Juniorinnen-Doppelzweier (Anfänger) U 18	2009 – 2011
24	Juniorinnen-Doppelzweier (offen) U 18	2009 – 2011
25	Junioren-Gig-Doppelvierer m. St. U 18	2009 – 2011
26	Juniorinnen-Doppelzweier (Anfänger) U20	2006 – 2009
27	Juniorinnen-Doppelzweier (offen) U20	2006 – 2009
28	Mädchen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 47,5 kg) U 16	2012 – 2014
29	Mädchen-Einer (offen) U 16	2012 – 2014
30	Jungen-Gig-Doppelvierer m. St. U 16	2012 – 2014
31	Juniorinnen-Gig-Doppelachter m. St.	2005 – 2010
32	Mädchen-Gig-Doppelvierer m. St. U 16	2012 – 2014
33	Jungen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 50 kg) U 16	2012 – 2014
34	Jungen-Einer (offen) U 16	2012 – 2014
35	Junioren-Gig-Doppelachter m. St.	2006 – 2011



Besondere Bestimmungen:

Teilnahmeberechtigung

In den Einer-Rennen sind pro Schule maximal drei Boote startberechtigt. In den Achter-Rennen ist pro Schule nur ein Boot startberechtigt. Schüler*innen, die im Landeskader sind, dürfen in den Mannschaftsbooten nur zu maximal 50% vertreten sein, ausgenommen sind die Rennen der Jungen und Mädchen.

Regattastrecke

Die Regatta findet auf dem Kleinen Wannsee statt. Das Ziel befindet sich vor dem Bootshaus des Schülerruderverbandes Wannsee. Es sind vier Startplätze vorhanden. Die Nummern zählen zum Ufer Bismarckstr hin (also in Fahrtrichtung von links nach rechts).

Berufsschiffahrt

Alle Regattateilnehmer werden darauf hingewiesen, dass ein nicht vorherzusehendes Auftauchen von Fahrgastschiffen zum Abbruch des Rennens führen kann!
Die Anweisung des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin ist unbedingt zu beachten!

Mehrfachstarts

Es sind pro Schüler*in drei Starts erlaubt, Steuerleute sind von dieser Regelung ausgenommen.

Rennfolge

Es ist ein Startabstand von 3 bis 5 Minuten geplant.

Teilung der Rennen

Liegen für ein Rennen mehr Meldungen vor als Startplätze vorhanden sind, wird das Rennen in Abteilungen geteilt.

Geteilte Rennen (a/b) für Anfänger/Kurs/Leichtgewicht/ohne Sieg

Geht zu einem beschränkten Rennen nur eine Meldung bzw. mehrere Meldungen einer Schule ein, starten die Schüler*innen im offenen Rennen.

Vorrennen

Liegen zu Rennen 12 mehr Meldungen vor als Startplätze vorhanden sind, werden Vorrennen ausgetragen. Diese finden mindestens eine Stunde vor dem Hauptrennen statt.

Rennen für Ruderkursteilnehmer und Anfänger

In den gesondert für Ruderkursteilnehmer ausgeschriebenen Rennen sind Riegenruderer und Vereinsruderer nicht startberechtigt! Kursruderer*innen dürfen erst im Ruderkurs Rudern gelernt haben!

Anfänger*innen dürfen abweichend früher Rudern erlernt haben, sie dürfen aber weder Vereinsruderer sein, noch im jeweiligen Rennen zuvor siegreich. Ferner darf es für Anfänger maximal der zweite Start auf einer Regatta sein, die Anzahl der absolvierten Rennen ist unerheblich.

Steuerleute und Leichtgewichte

Steuerleute und Leichtgewichte werden nur bedingt verwogen. Der Protektor bestätigt mit seiner Meldung das vorgeschriebene Gewicht. Die Regattaleitung behält sich vor, das Gewicht zumindest der siegreichen Boote nachträglich zu kontrollieren. Sollte es hierbei zu Unterschreitungen des Mindestgewichts kommen, wird das Boot nachträglich ausgeschlossen.



Ein „Probewiegen“ vor dem Rennen, um das ggf. nötige Zusatzgewicht zu bestimmen, ist möglich und liegt in der Verantwortung des Protektors.

Zu 2. Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ für Berlin und Vierer-Cup am 10. Juni 2026

Regattarevier: Grünau
Streckenlänge: 1.000m „Jtfo“ und 500m Vierer-Cup
Meldeschluss: 01. Juni 2026 um 14:00 Uhr

Landesentscheid Vierer-Cup (500m) und „Jtfo“ (1000m)

Rennen	Bezeichnung	Jahrgang
1C	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer m. St. U 20	2006 – 2009
2C	Junioeren-Gig-Doppelvierer m. St. U 20	2006 – 2009
3J	„Jtfo“ Jungen-Doppelvierer m. St. U 16	2012 – 2014
4J	„Jtfo“ Mädchen-Doppelzweier U 16	2012 – 2014
5J	„Jtfo“ Junioeren-Gig-Doppelvierer m. St. U 18	2009 – 2011
6J	„Jtfo“ Juniorinnen-Doppelvierer m. St. U 18	2009 – 2011
7C	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer m. St. U 18	2009 – 2011
8C	Junioeren-Gig-Doppelvierer m. St. U 18	2009 – 2011
9J	„Jtfo“ Jungen-Doppelzweier U 16	2012 – 2014
10J	„Jtfo“ Mädchen-Doppelvierer m. St. U 16	2012 – 2014
11C	Jungen Doppelvierer m. St. U16	2012 – 2014
12C	Mädchen Doppelvierer m. St. U16	2012 – 2014
13J	„Jtfo“ Junioeren-Doppelvierer m. St. U 18	2009 – 2011
14J	„Jtfo“ Juniorinnen-Gig-Doppelvierer m. St. U 18	2009 – 2011
15C	Junioeren Doppelvierer m. St. U18	2009 – 2011
16C	Juniorinnen Doppelvierer m. St. U18	2009 – 2011
17J	„Jtfo“ Juniorinnen-Achter U 18	2009 – 2011
18C	Jungen-Gig-Doppelvierer m. St. U 16	2012 – 2014
19C	Mädchen-Gig-Doppelvierer m. St. U 16	2012 – 2014
20J	„Jtfo“ Junioeren-Achter U 18	2009 – 2011

Besondere Bestimmungen „Jtfo“ und Vierer-Cup

Der Start im Landesentscheid sowohl bei „Jtfo“ und als auch beim Vierer-Cup ist nicht erlaubt!
Das gilt nicht für Steuerleute, sofern nicht die Rennabstände gefährdet werden.
Es ist ein Startabstand von 10 Minuten vorgesehen.

Steuerleute

Steuerleute können mehrfach starten.

Das Mindestgewicht für Jungen beträgt 55 kg und für Mädchen 50 kg, Mindergewicht darf nur bis zu 10 kg ausgeglichen werden. Mit der Meldung bestätigt der Protektor, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Die Regattaleitung behält sich vor, dass Gewicht zu kontrollieren (vgl. 2.2.5 RWR).



Vorrennen

Liegen zu einem der Rennen mehr Meldungen vor als Startplätze vorhanden sind, werden Vorrennen ausgetragen. Diese finden mindestens eine Stunde vor dem Hauptrennen statt. Geht zu einem Rennen des Landesentscheids nur eine Meldung ein, behält sich die Regattaleitung vor, das Boot in einem anderen Rennen starten zu lassen.

Leihboote

Es besteht kein Anspruch auf ein Leihboot!

Da die Zahl vorhandener Leihboote beschränkt ist, muss bereits bei der fristgerechten Meldung der Wunsch deutlich zum Ausdruck gebracht werden.

Bootstransport

Bootstransporte müssen rechtzeitig abgesprochen und koordiniert werden. Möglich ist ein Transport aus Wannsee und einer aus Spandau.

Besondere Bestimmungen „Jtfo“

Startberechtigung

Für den Landesentscheid „Jtfo“ sollen auf Empfehlung der Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Familie nur Schüler*innen gemeldet werden, die zum Zeitpunkt des Finales im Herbst auch noch Schüler der Schule sind.

Die Mannschaft in der WK II (jeweils eine Mannschaft pro Geschlecht) besteht aus mindestens 5 bis maximal 9 Schülerinnen bzw. Schülern inkl. Steuerperson so dass sie in mindestens einem oder allen drei der folgenden Rennen antreten kann. Steuerleute in der Wettkampfklasse II (U18) müssen mindestens dem Jahrgang 2011 angehören und dürfen nicht älter sein als der Jahrgang 2007.

In der WK III besteht die Mannschaft aus mindestens 2 bis maximal 7 Schülerinnen bzw. Schülern inkl. Steuerperson, bei dem jeder Ruderer maximal in zwei Rennen antreten darf. Steuerleute in der Wettkampfklasse III (U15) müssen mindestens dem Jahrgang 2013 angehören und dürfen nicht älter sein als der Jahrgang 2010.

WK III

- Doppelzweier (2x)
- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig-Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)

WK II

- Doppelvierer mit Steuermann/-frau (4x+)
- Gig-Doppelvierer mit Steuermann/-frau (Gig 4x+)
- Achter (8+)

Dreifachstarts sind beim Landesfinale „Jtfo“ in WK II möglich, in WK III nur Doppelstarts.

Zwei Boote müssen in die Wertung eingebracht werden. Die dritte Bootsklasse kann dann als Möglichkeit genutzt werden, nur die beiden besten Platzierungen in die Wertung mit einzubringen. Somit besitzt diese Schule/Mannschaft die Möglichkeit einer „Streichung“ für die Wertung (nur die beiden Besten gehen in die Wertung ein).



Wertung für die Qualifikation zum Bundesfinale

Für das Bundesfinale in Berlin qualifizieren sich die Mannschaften mit dem besten Ergebnis (Addition der Punktzahlen entsprechend der nachfolgenden Tabelle). Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung des Doppelvierers (4x+). Nimmt eine Schule mit zwei Mannschaften am Qualifikationsprozess teil, so kommt nur die bessere Mannschaft in die Wertung, die andere wird aus der Punktwertung gestrichen.

Platzierung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	> 15
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Zu 3. Herbstregatta der Berliner Schulen am 07. Oktober 2026

Regattarevier: Kleiner Wannsee
 Streckenlänge: 500m
 Meldeschluss: 28. September 2026 um 14:00 Uhr

Rennen	Bezeichnung	Jahrgang
20	Vorläufe zum Jungen/Mädchen-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. (Berliner Meisterschaft)	2013 – 2015
1	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer m. St. (Kurs) U20	2007 – 2010
2	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer m. St. (offen) U20	2007 – 2010
3	Junioren-Doppelzweier (Anfänger) U20	2007 – 2010
4	Junioren-Doppelzweier (offen) U20	2007 – 2010
5	Junioren-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. U 18	2010 – 2012
6	Juniorinnen-B-Einer (Anfänger)	2011 – 2012
7	Juniorinnen-B-Einer (offen)	2011 – 2012
8	Junioren-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. (Kurs) U20	2007 – 2010
9	Junioren-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. (offen) U20	2007 – 2010
10	Junioren-Doppelzweier (Anfänger) U 18	2010 – 2012
11	Junioren-Doppelzweier (offen) U 18	2010 – 2012
12	Junioren-Einer (Anfänger) U 20	2007 – 2010
13	Junioren-Einer (offen) U 20	2007 – 2010
14	Juniorinnen-Gig-Doppelvierer mit St. U 18	2010 – 2012
15	Junioren-B-Einer (Anfänger)	2011 – 2012
16	Junioren-B-Einer (offen)	2011 – 2012
17	Junioren-MIXED-Gig-Doppelachter m. St.	2007 – 2012
18	Junioren-Gig-Doppelvierer m. St. (Kurs) U20	2007 – 2010
19	Junioren-Gig-Doppelvierer m. St. (offen) U20	2007 – 2010
--- Pause ---	Mit Siegerehrungen des ersten Blocks	



20	Jungen/Mädchen-MIXED-Gig-Doppelvierer m. St. (Berliner Meisterschaft)	2013 – 2015
21	Juniorinnen-Einer (Anfänger) U 20	2007 – 2010
22	Juniorinnen-Einer (offen) U 20	2007 – 2010
23	Juniorinnen-Doppelzweier (Anfänger) U 18	2010 – 2012
24	Juniorinnen-Doppelzweier (offen) U 18	2010 – 2012
25	Junioren-Gig-Doppelvierer m. St. U 18	2010 – 2012
26	Juniorinnen-Doppelzweier (Anfänger) U20	2007 – 2010
27	Juniorinnen-Doppelzweier (offen) U20	2007 – 2010
28	Mädchen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 47,5 kg) U 16	2013 – 2015
29	Mädchen-Einer (offen) U 16	2013 – 2015
30	Jungen-Gig-Doppelvierer m. St. U 16	2013 – 2015
31	Juniorinnen-Gig-Doppelachter m. St.	2007 – 2012
32	Mädchen-Gig-Doppelvierer m. St. U 16	2013 – 2015
33	Jungen-Einer (Leichtgewicht, d.h. < 50 kg) U 16	2013 – 2015
34	Jungen-Einer (offen) U 16	2013 – 2015
35	Junioren-Gig-Doppelachter m. St.	2007 – 2012
---	Ende --- Mit Siegerehrungen des zweiten Blocks	

Besondere Bestimmungen:

Teilnahmeberechtigung

In den Einer-Rennen sind pro Schule maximal drei Boote startberechtigt.

In den Achter-Rennen ist pro Schule nur ein Boot startberechtigt. Schüler*innen, die im Landeskader sind, dürfen in den Mannschaftsbooten nur zu maximal 50% vertreten sein, ausgenommen sind die Rennen der Jungen und Mädchen.

Ergänzend gilt ferner, dass Teilnehmer der Finalläufe der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften U17/U19/U21 nur in den Vierer- und Achterrennen starten dürfen und maximal 50% der Mannschaften stellen dürfen. Steuerleute sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Berliner Meisterschaft

Rennen 20 wird als Mixed-Rennen um die Berliner Schülermeisterschaft ausgefahren. Es müssen zwei Jungen und zwei Mädchen als Ruderer im Boot sitzen. Schüler*innen, die im selben Kalenderjahr bereits beim Bundeswettbewerb der Kinder des DRV gestartet sind, dürfen nur zu maximal 50% vertreten sein. Bei mehr als vier Meldungen werden Vorläufe ausgefahren.

Regattastrecke

Die Regatta findet auf dem Kleinen Wannsee statt. Das Ziel befindet sich vor dem Bootshaus des Schülerruderverbandes Wannsee. Es sind vier Startplätze vorhanden. Die Nummern zählen zum Ufer Bismarckstr. hin (also in Fahrtrichtung von links nach rechts).

Berufsschiffahrt

Alle Regattateilnehmer werden darauf hingewiesen, dass ein nicht vorherzusehendes Auftauchen von Fahrgastschiffen zum Abbruch des Rennens führen kann!

Die Anweisung des Schiedsrichters ist unbedingt zu beachten!

Mehrfachstarts

Es sind pro Schüler*in drei Starts erlaubt, Steuerleute sind hiervon ausgenommen.



Rennfolge

Es ist ein Startabstand von 3 bis 5 Minuten geplant.

Teilung der Rennen / Geteilte Rennen

Liegen für ein Rennen mehr Meldungen vor als Startplätze vorhanden sind, wird das Rennen in Abteilungen geteilt. Liegt nur eine Meldung in einem beschränkten Rennen vor, so startet das Boot in der offenen Klasse.

Rennen für Ruderkursteilnehmer und Anfänger

In den gesondert für Ruderkursteilnehmer ausgeschriebenen Rennen sind Riegenruderer und Vereinsruderer nicht startberechtigt! Kursruderer dürfen erst im Ruderkurs Rudern gelernt haben! Anfänger dürfen abweichend früher Rudern erlernt haben, sie dürfen aber weder Vereinsruderer sein noch im jeweiligen Rennen zuvor siegreich. Ferner darf es für Anfänger maximal der zweite Start auf einer Regatta sein, die Anzahl der absolvierten Rennen ist unerheblich.

Steuerleute und Leichtgewichte

Steuerleute und Leichtgewichte werden i.d.R. nicht verwogen. Der Protektor bestätigt mit seiner Meldung das vorgeschriebene Mindestgewicht. Die Regattaleitung behält sich vor, das Gewicht zumindest der siegreichen Boote nachträglich zu kontrollieren. Sollte es hierbei zu Unterschreitungen des Mindestgewichts kommen, wird das Boot nachträglich ausgeschlossen. Ein „Probewiegen“ vor dem Rennen, um das ggf. nötige Zusatzgewicht zu bestimmen, ist möglich und liegt in der Verantwortung des Protektors.

Zu 4. 17. Ergometer-Cup der Berliner Schulen am 12. Dezember 2026 (noch ungewiss)

Veranstaltungsort: ?

(evtl. gemeinsam mit Berlin Indoor Rowing Open des LRV Berlin)

Meldeschluss: 02.12.2026 um 14:00 Uhr

Rennen	Bezeichnung	Streckenlänge	Jahrgänge
1	MIXED-Paarwettkampf Jungen und Mädchen	333m	2013 - 2017
2	MIXED-Paarwettkampf Junioren B	333m	2011 - 2012
3	MIXED-Paarwettkampf Junioren A (und älter)	333m	2007 - 2010
4	Jungen-Einer	500m	2013 - 2015
5	Mädchen-Einer	500m	2013 - 2015
6	B-Junioren-Einer	500m	2011 - 2012
7	B-Juniorinnen-Einer	500m	2011 - 2012
8	A-Junioren-Einer (und älter)	500m	2007 - 2010
9	A-Juniorinnen-Einer (und älter)	500m	2007 - 2010
10a	Lehrer und Betreuer	333m	offen
10b	Lehrerinnen und Betreuerinnen	333m	offen
11	MIXED-Mannschaft Jungen und Mädchen	5 x 300m	2013 - 2017
12	MIXED-Mannschaft Junioren B	5 x 300m	2011 - 2012
13	MIXED-Mannschaft Junioren A (und älter)	5 x 300m	2007 - 2010

Besondere Bestimmungen / Erläuterungen:

Jeder/jede Schüler*in darf pro Wettkampf nur einmal starten. Es sind maximal drei Starts erlaubt.

Paarwettkämpfe (Rennen 1 bis 3)

Die Mannschaft besteht hier aus einer Schülerin und einem Schüler, die nebeneinander auf zwei Ergometern starten. Die beiden Ergometer werden miteinander gekoppelt, so dass ein „Zweier“ entsteht (es müssen also auch beide 333m rudern). Die „Bootsgeschwindigkeit“ ist demnach das rechnerische Mittel beider Einzelgeschwindigkeiten.

Mannschaftswettkämpfe (Rennen 11 bis 13)

Die Mannschaft besteht hier aus insgesamt fünf Ruderern, von denen mindestens zwei Schülerinnen sein müssen.

Die Mannschaft startet hier nacheinander auf nur einem Ergometer, so dass alle 300m fliegend gewechselt werden muss. Die Wechselzeit ist dabei auch Rennzeit, es gibt also keine „Wechselpause“. Beim Wechsel ist ferner zu beachten, dass

- der Griff übergeben werden darf
- ein „Weiterziehen“ in der Wechselphase verboten ist.

Um die erfolgreichste Schule zu ermitteln, wird folgendes Punkteschema angewendet:

Platz	R 1 bis 3	R 4 bis 9	R 11 bis 13
1.	12	10	15
2.	7	6	9
3.	5	4	6
4.	2	2	3
5.	1	1	2